

Neu erschienen

RotFuchs

Chefredakteur Klaus Steiniger leitet das neue Heft der »Tribüne für Kommunisten und Sozialisten in Deutschland« mit einem Beitrag unter dem Titel »Über Bekennermut« ein. Er erinnert an bekannte Namen aus der Geschichte, an eigene Begegnungen und daran, daß Bekennermut »auch gegenüber echten, vermuteten oder falschen Freunden« bewiesen werden muß. Als Beispiel nennt er den vor einem Jahr verstorbenen RotFuchs-Autor Walter Ruge, »den schuldlos erlittene langandauernde Haft in einem sowjetischen Straflager keinen Millimeter von seiner marxistisch-leninistischen Weltanschauung abzubringen vermochte«. Konstantin Brandt gemahnt an die Ermordung von Harro Schulze-Boysen und die seiner Kampfgefährten vor 70 Jahren. Benno Pubanz erinnert an Pastor Erich Arndt, Ingo Hähnel setzt sich mit dem Generalangriff auf die sozialen Sicherungssysteme auseinander.

RotFuchs Nr. 179, 32 Seiten, Spende erbeten. Bezug: Karin Dockhorn, Postfach 021219, 10123 Berlin, Tel.: 030/2412673, E-Mail: WDockhorn@t-online.de

WeltTrends

Die »Zeitschrift für internationale Politik« hat den Titel »Weltunordnung 21«. Dazu schreiben Diethelm Weidemann (Eine andere Weltordnung - aber welche?), Sergej Birukov und Vladislav Savin (Rußland - Wiederaufstieg einer Macht), Roland Benedikter (Pazifisches Jahrhundert?) und Audo Faleiro (Brasilien und die Mächte von morgen). Im »Forum Syrien« äußern sich Muriel Asseburg, Karin Kulow, Behrooz Abdolvani/David R. Jalilvand und Arne C. Seifert. Zur »Außenpolitik in Rot-Rot-Grün« diskutieren Wolfgang Gehrcke, Rolf Mützenich und Ska Keller.

WeltTrends, Nr. 87, 146 Seiten, 9,50 Euro. Bezug: WeltTrends, c/o Universität Potsdam, August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam, Tel.: 0331/9774540, Fax: 0331/9774696, E-Mail: redaktion@welttrends.de

FriedensForum

Die »Zeitschrift der Friedensbewegung« hat den Schwerpunkt »Völkerrecht und Frieden«. Dazu schreiben u.a. Dieter Deiseroth (über eine Kolumne im Berliner Tagesspiegel, die den Einsatz von militärischer Gewalt für politische Zwecke propagiert), Jürgen Roth (zum Artikel 26 Grundgesetz), Norman Paech (zum Aggressionsverbot im Völkerrecht) und Wolfgang Kaleck (zur Selektivität des Völkerstrafrechts). Außerdem: Beiträge zu friedenspolitischen Aktionen sowie zu Tunesien, Gaza und Syrien.

**FriedensForum, 6/2012, 48 Seiten, 4 Euro. Bezug: Netzwerk Friedenskooperative,
Römerstr. 88, 53111 Bonn, Tel.: 0228/692904, Fax: 0228/692906, E-Mail:
friekoop@bonn.comlink.org**

<https://www.jungewelt.de/artikel/193453.neu-erschienen.html>